

gedruckt am: 21.06.2025

Name

Quaglio, Franz

Lebensdaten

1844-1920

Geburtsjahr

1844

Geburtsort

München (Stadt)

Todesjahr

1920

Sterbeort

Wasserburg am Inn

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117683825>

Biografische Angaben

Franz Quaglio wurde am 22. April 1844 in München als Sohn des Malers Simon Quaglio geboren, von dem er erste künstlerische Unterweisungen erhielt. Ab 1862 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in München. Er war Schüler von Franz Adam. Franz Quaglio schuf nahezu ausschließlich Genrebilder (ländliche Szenen, Soldatenszenen, Postillone, reitende Tscherkessen, Seiltänzer), anfangs in der feinen, zierlichen Technik seines Onkels Lorenzo Quaglio, später von Carl Theodor von Piloty und schließlich von den Impressionisten beeinflusst. Quaglio war unter anderem Lehrer von Elisabeth Vilma Lwoff-Parlaghy, der er Privatunterricht erteilte. Er verstarb am 19. Februar 1920 in Wasserburg am Inn.

Beruf / Funktion

Maler

Andere Namen

Franz

Quaglio

Quelle für Namensansetzung

Online-Katalog der der Deutschen Nationalbibliothek

Online-Katalog der Bayerischen Akademie der Wissenschaften